

Technische Hilfsmittel

# Unterschätzte Liegedauer

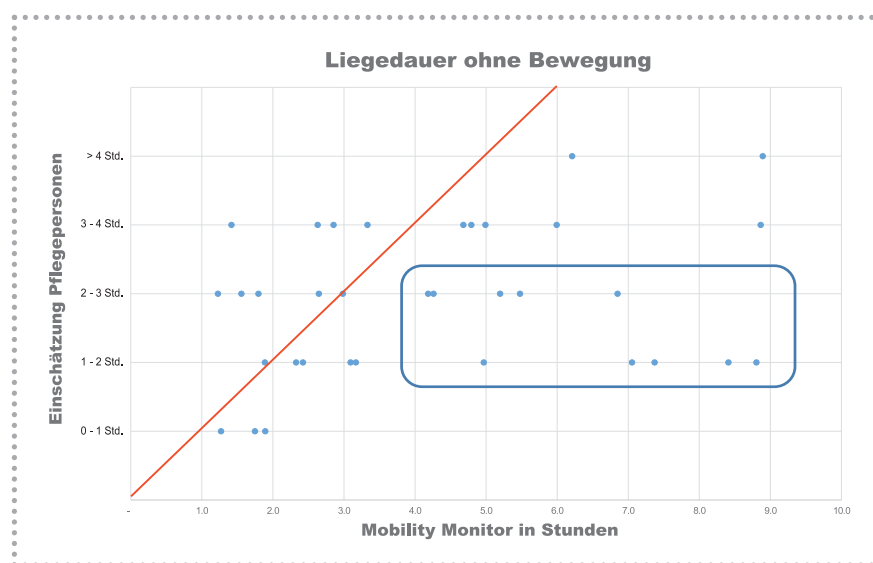
Eine neue Studie zeigt, dass die Liegedauer ohne druckentlastende Bewegungen unterschätzt wird. Messgeräte, wie der Mobility Monitor, helfen, das damit verbundene Dekubitusrisiko besser einzuschätzen und gezielter zu intervenieren.

Gemäss dem deutschen «Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege» (2010) muss jede Pflegefachperson «in der Lage sein, das Dekubitusrisiko der von ihr betreuten BewohnerInnen oder PatientInnen systematisch, rechtzeitig und sicher einzuschätzen».<sup>1</sup> Da Einschränkungen der Mobilität eine «zentrale Rolle bei der Entstehung von Dekubitus spielen», sollten Veränderungen der Mobilität «unverzüglich» erkannt werden.<sup>2</sup>

In der Praxis zeigt sich, dass die geforderte korrekte Einschätzung der Mobilität oft eine Herausforderung darstellt – teils, weil Pflegefachkräfte die Pflegebedürftigen nur zeitweise beobachten können, teils weil gerade die Mobilität im Bett schwierig zu beobachten ist. Diese Einschätzung bestätigt eine randomisierte kontrollierte Studie des Instituts für Angewandte Pflegewissenschaft IPW-FHS und des Instituts für Unternehmensführung IFU-FHS der FHS St.Gallen Hochschule für Angewandte Wissenschaften, welche die Auswirkungen des Einsatzes des Mobility Monitors auf den Pflegeprozess und die Schlafqualität der BewohnerInnen untersucht.

## Berührungslos erfassen

Der Mobility Monitor erfasst berührungslos und kontinuierlich die Bewegung der im Bett liegenden Person. Bei ausbleibender druckentlastender Eigenbewegung der BewohnerInnen können durch die Pflegenden gezielt Positionierungen vorgenommen werden (s. Grafik). Die ersten Resultate der Studie zeigen, dass Pflegefachpersonen ohne technische Hilfsmittel



Die Einschätzung der maximalen Liegedauer ohne druckentlastende Bewegung durch die Pflegenden (vertikale Achse) und die tatsächliche Liegedauer ohne druckentlastende Bewegung (horizontale Achse) zeigen signifikante Abweichungen auf. Von den BewohnerInnen weisen ca. 30% eine nicht erkannte Immobilität von über 4 Stunden auf (blauer Rahmen).

tel wie dem Mobility Monitor die maximale «bewegungslose» Liegedauer signifikant unterschätzen. So lag bei ca. 30% der BewohnerInnen mit einer geschätzten maximalen Liegedauer von unter drei Stunden (s. vertikale Achse in der Grafik) eine tatsächliche Liegedauer von über 4 Stunden vor, in Einzelfällen von bis zu 9 Stunden ohne druckentlastende Bewegung (s. horizontale Achse). Dies bestätigt, dass Pflegefachpersonen Schwierigkeiten haben, die Mobilität im Bett situativ angemessen einzuschätzen.

Diese Ergebnisse decken sich mit den Resultaten einer Mobility Monitor-Teststellung, welche von Oktober 2014 bis März 2015 in zwei Häusern der Seniocare-Pflegeheimgruppe durchgeführt wurde. Die Auswertung der Ergebnisse durch Seniocare zeigte, dass bei neun der berücksichtigten BewohnerInnen längere Phasen der Immobilität erst mit dem Mobility

Monitor erkannt wurden. Die erforderlichen Umpositionierungen entsprachen einem zusätzlichen Pflegebedarf resp. verrechenbaren präventiven Pflegeleistungen. Durch den resultierenden wirtschaftlichen Effekt lassen sich drei Geräte pro 50 BewohnerInnen innerhalb von 14 Monaten amortisieren.<sup>3</sup> Aufgrund der weiteren Funktionen des Mobility Monitors konnte Seniocare die Pflegequalität weiter steigern, indem bei zwei Dritteln der BewohnerInnen die Lagerungsplanung angepasst, die Medikamentenabgabe insgesamt um einen Viertel reduziert und Stürze in signifikanter Anzahl vermieden wurden.

*Philipp Zimmermann,  
Kommunikation Compliant Concept*

Die vollständigen Resultate der Studie der FHS St.Gallen werden am Freitag, 29. Januar 2016 von 14.00 bis 14.40 Uhr am SGG Kongress in Fribourg präsentiert.

<sup>1</sup> Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (Hrsg.), Expertenstandard Dekubitusprophylaxe in der Pflege, 1. Aktualisierung 2010, Seite 22.

<sup>2</sup> Ebd., Seite 21.

<sup>3</sup> Unter Einbezug der Aufstockung des Stellenplans und der eingesparten Materialien für Wundversorgung. Siehe [www.compliant-concept.ch](http://www.compliant-concept.ch).